

ASERBAIDSCHAN, NACHITSCHEWAN UND WEST-IRAN



18.-30. September 2015

ASERBAIDSCHAN – das „Land des Feuers“ – ist von Religionen wie Zoroastrismus, Judentum, Christentum und Islam ebenso geprägt wie von spektakulären Naturattraktionen.

Wir besuchen die Region Azarbaijan im Nordwesten des Iran, mit Abstechern durch Kurdistan, Kermanshah und Hamadan, und die Republik Azərbycan, die sich als Vorposten Europas am Kaspischen Meer sieht.

Zu ihr gehört die Exklave Nachitschewan (Naxçıvan) zu Füßen des Ararat.

Höhepunkte der Reise sind die Metropolen Baku (Bakı) und Täbris (Tabriz), der Urmiah-See und das Kaspische Meer, der Kleine und der Große Kaukasus, Erdöl, Erdgas und Schlammvulkane, persische Keilinschriften, die Religion der Zoroastrier, das Grab von Ester und Mordechai, kaukasische Bergjuden, armenische Klöster, islamische Architektur und die Grenzen Europas.

FREUNDE ABRAHAMS E.V.

c/o Dr. Stefan Jakob Wimmer ♦ Karl-Gayer-Str. 14 ♦ 80997 München
www.freunde-abrahams.de ♦ info@freunde-abrahams.de



PROGRAMM

1. Tag ABREISE
Fr. 18.9. Flug München – Istanbul mit Turkish Airlines: 18:55 – 22:30.
2. Tag ANREISE, NACHITSCHewan
Sa. 19.9. Weiterflug Istanbul – Nakhcivan mit Turkish Airlines: 01:50 – 06:20.
Nach ein paar Stunden Schlaf bis in den Vormittag starten wir in Nachitschewan, der Hauptstadt der gleichnamigen Autonomen Republik, die als Exklave zur Republik Aserbaidshan gehört. Neben den historischen und modernen Monumenten der Stadt besuchen wir das „Grab des Noah“ und sehen, bei klarem Wetter, den Berg Ararat. 1 ÜN
3. Tag NACHITSCHewan, JULFA, TÄBRIS
So. 20.9. Bei der Fahrt durch Nachitschewan machen wir am Grab der Siebenschläfer (Ashab-i Kahf) Station, wo sich koranische Tradition und frühchristliche Legende überlagern.

Bei Julfa (Culfa, Djolfa) überqueren wir die Grenze zum IRAN.
Wir besuchen das direkt am Grenzfluss Aras gelegene, armenische Stephanos-Kloster und das viel besuchte Thaddäus-Kloster nahe der türkischen Grenze. Unterwegs sehen wir die urartäischen Ruinen von Bastam und fahren bis Täbris (Tabriz), der Hauptstadt der iranischen Provinz Ost-Azarbaidjan. 1 ÜN
4. Tag TÄBRIZ, KANDOVAN, URMIA
Mo. 21.9. Nach Besichtigungen in Täbris (Bazar) fahren wir zu dem in Tuffsteinkegel hineingebauten Bergdorf Kandovan. Quer über den großen Salzsee von Urmia (Kalantari-Brücke) geht es in die Provinzhauptstadt Urmia (Orumiyeh, West-Azarbaidjan). 1 ÜN
5. Tag TAKHT-E-SOLEYMAN, KORDISTAN, KERMANSHAH
Di. 22.9. Die heute recht weite Fahrt führt uns zu der malerisch gelegenen, sassanidischen Ruinenstätte Takht-e-Soleyman („Salomos Thron“) und quer durch die iranische Provinz Kordestan (Kurdistan) südlich bis Kermanshah. 1 ÜN
6. Tag KERMANSHAH – HAMADAN
Mi. 23.9. Nach Besichtigungen in Kermanshah (Kurdenbazar) fahren wir bis Hamadan und besuchen unterwegs die Grotten von Taq-e Bostan mit sassanidischen Reliefs, die achämenidischen Felsbilder und –inschriften von Bisotun (Behistun), denen eine Schlüsselrolle bei der Entzifferung der Keilschrift zukommt, und den Tempel der Göttin Anahita bei Kangavar. 1 ÜN
7. Tag HAMADAN

- Do. 24.9. In Hamadan besuchen wir das jüdische Grabheiligtum von Ester und Mordechai, das Mausoleum des berühmten Arztes und Philosophen Avicenna (Ibn Sina), das Gonbad-e Alavian-Mausoleum und die Ganj-Nameh-Felsinschriften von Darius I. und Xerxes I.
Weiterfahrt bis Zanjan. 1 ÜN
8. Tag ZANJAN, KASPISCHES MEER
Fr. 25.9. Nach Besichtigungen in Zanjan fahren wir an die Küste des Kaspischen Meeres, nach Bandar-e Anzali. Dort Badegelegenheit! 1 ÜN
9. Tag ANZALI, ASTARA, LENKORAN
Sa. 26.9. Wir besuchen die Anzali-Süßwasserlagune und fahren dann zur Grenzstadt Astara. Grenzübertritt in die Republik Aserbaidschan und Fahrt bis Lenkoran (Lənkəran). 1 ÜN
10. Tag KUR-EBENE, GOBUSTAN, BAKU
So. 27.9. Wir überqueren bei Salyan den Fluss Kur und sehen Schlammvulkane, die nichts mit Vulkanismus, sondern mit den Öl- und Gasvorkommen des Landes zu tun haben, sowie die Felszeichnungen von Gobustan (Qobustan). An der Halbinsel Absheron (Abşeron) am Kaspischen Meer liegt die Hauptstadt Baku (Bakı). 3 ÜN
11. Tag BAKU, ABSHERON
Mo. 28.9. Baku, die größte Stadt der Kaukasusregion, ist eine modern pulsierende Metropole inmitten des ältesten Erdölfördergebiets der Welt. Wir besuchen die Sehenswürdigkeiten der gut erhaltenen historischen Altstadt und fahren über die Halbinsel Absheron, wo wir den Feuertempel Ateshgah (Ateşgah) und den „Brennenden Berg“ Yanar Dağ sehen, wo durch natürlich austretendes Erdgas Flammen am Hang lodern. Evtl. Badegelegenheit!
12. Tag GUBA, KHYNALYK
Di. 29.9. Von Baku aus unternehmen wir einen Ausflug an die Nordseite des Kaukasus. Das abgelegene Bergdorf Khynalyk (Xınalıq, Khinalug), wo sich eine eigene Sprache *Kəŋs* erhalten hat, ist über eine gebirgige Strecke von Guba aus zu erreichen. Auch hier soll die Arche Noah gelandet sein... In der Kleinstadt Guba (Quba) leben im Stadtviertel Krasnaja Sloboda („Rote Siedlung“, *Qırmızı Qəsəbə*) sogenannte Bergjuden, eine im Kaukasus angestammte jüdische Minderheit mit altpersischer Sprache (Juvuri).
Rückkehr nach Baku.
13. Tag RÜCKFLUG
Mi. 30.9. Flug Baku – Istanbul: 08:00 – 09:05
und Istanbul – München: 12:00 – 13:40

REISEPREIS: 2.880,-- Euro pP im DZ

EZ-Zuschlag: 290,-- Euro

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

Flüge mit Flughafensteuern und -gebühren; Visa für die Republik Aserbaidschan (2malige Einreise) und die Islamische Republik Iran; alle Transporte im Reisebus; Übernachtung mit Halbpension in 4*Hotels; alle im Programm enthaltenen Eintrittsgebühren; einheimische Reiseleitung zusammen mit Dr. Stefan Jakob Wimmer.

NICHT EINGESCHLOSSEN sind Mittagessen und Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Auslandskrankenversicherung.

Wir bemühen uns, das Programm wie ausgeschrieben durchzuführen.

ÄNDERUNGEN sind jederzeit möglich!

TEILNEHMERZAHL: mind. 20 Teilnehmer/innen

ANMELDUNG

Bitte senden Sie den unten stehenden Abschnitt ausgefüllt per Fax oder Post an die Freunde Abrahams (s. unten). Ihre Anmeldung wird durch Überweisung einer ANZAHLUNG i.H.v. 500,-- Euro pP wirksam. Der volle Reisepreis wird zum 31.7.2015 fällig.

ÜBERWEISUNGEN bitte auf Konto IBAN DE79 7019 0000 0000 3165 98.

REISEVERANSTALTER i.S.d. Reiserechts ist: Ceven Travel, Weizenkamp 8, 32427 Minden

Ich/Wir melde/n mich/uns zur Reise „Aserbaidschan, Nachitschewan und West-Iran“ verbindlich an.

EINZELZIMMER (bitte ankreuzen):

NAME, VORNAME _____

ADRESSE _____

GEB.-DATUM _____

TEL./E-MAIL _____

DATUM, UNTERSCHRIFT _____

bitte per FAX an: 089 / 81 88 71 62

oder per Post an: Freunde Abrahams e.V., Karl-Gayer-Str. 14, 80997 München